



Jahresbericht 2006

Das Jahr 2006 war intensiv von der neuen Sitzverteilung im Einwohnerrat geprägt. Der Linksrutsch im Aarauer Parlament hatte auch seine Auswirkungen auf die CVP-Fraktion. Sie ist mitunter noch das „Zünglein an der Waage“ aber nicht mehr so eindeutig wie in der Legislaturperiode davor. Die grossen Themen 2006 waren die Sanierung des Parkplatzes Schanz, die Aufwertung des Aareraums West, die Sanierung des Rathauses, die Erneuerung der Schulanlage Gönhard, die Änderung des Musikschulreglements, die Sportanlage Schachen, die Sanierung der grossen Abdankungshalle, das Kasernenparking, die Einführung von Blockzeiten in der Schule, der Steuerfuss und die Familien und Schulgängenden Tagesstrukturen, die Vernehmlassung zum Torfeld Nord und vieles mehr...

Der Start ins neue Politjahr wurde mit der neuen Ämterverteilung in Stadtrat, Einwohnerrat und Schulpflege gelegt. Es gelang mit unseren Persönlichkeiten wiederum **gute Schlüsselpositionen** zu besetzen und damit einen **bedeutenden Einfluss auf das Geschehen in der Stadt** geltend zu machen. Carlo Mettauer hat in das Ressort Kultur und Sport gewechselt, Susan Dober ist als Präsidentin der neu gegründeten Sachkommission gewählt worden, Sonja Eisenring ist Mitglied der GFPK, Käthi Perlini in der WOSA-Kommission und Beatrice Ruffin seit Januar 2006 Schulpflegepräsidentin.

Überraschend war der Rücktritt von Martin Moor aus der Schulpflege durch seine berufliche Neuorientierung. Ihm sei an dieser Stelle nochmals herzlich für seinen Einsatz in den Aarauer Schulen gedankt. Unter seiner Ägide wurde die professionelle Schulleitung eingeführt. Die CVP Aarau konnte mit einer stillen Wahl im April **den frei gewordenen Sitz in der Schulpflege erfolgreich verteidigen**. Da die anderen Parteien keine Gegenkandidaten aufstellten wurde auch unsere Kasse von einem Wahlkampf verschont.

Die CVP Aarau vertritt in seiner Politik eine **klare Linie der politischen Mitte mit liberaler Marktwirtschaft, einem sozialen und umweltpolitischen Engagement**. Dies kam im vergangenen Jahr an verschiedenen Stellen zum Ausdruck. Die CVP ist stolz, dass es in ihren Reihen möglich ist, auch unterschiedliche Meinungen über die Verwendung von Steuergeldern zuzulassen. Das zeugt von Sachkompetenz und einer grundauf demokratischen Werthaltung.

Auf der strukturellen und organisatorischen Ebene hat sich der Vorstand eine neue Arbeitsform gegeben. Die anfallenden Arbeiten wurden in **klare Ressorts und Zuständigkeiten** aufgeteilt. Es gibt neu die Ressorts Organisation, Personelles, Finanzen, Administration, Dokumentation, Wahlen, Anlässe, Medien und PR. So war es möglich, erstmals einen breitenwirksamen Anlass mit über 70 Teilnehmenden durchzuführen und damit das Thema Altstadt zu besetzen. Wir konnten 5 neue Mitglieder gewinnen und 20 alte Adressen wieder aktivieren.

Fazit für dieses Jahr: **die CVP Aarau macht auch zwischen den Wahljahren aktive Politik und hält ihre Versprechen**. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Vorstandsmitglieder, Mandatsträger/-innen, Spender/-innen und an alle freiwilligen Helfer/-innen. **Für ein Aarau im Aufbruch!**